

Sommersemester 2012

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Stand: 23.01.12

1. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN ZUM SOMMERSEMESTER
 2. LITERATURWISSENSCHAFT
 3. LANDESKUNDE und KULTURWISSENSCHAFT
 4. MEDIÄVISTIK
 5. SPRACHEN: DÄNISCH, NORWEGISCH, SCHWEDISCH
-

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN ZUM SOMMERSEMESTER

Semesterbeginn

Alle Veranstaltungen beginnen in der ersten Semesterwoche, d.h. ab dem 16. April 2012. Eine institutsinterne oder zentrale Einführungsveranstaltung für evtl. Studienanfänger findet nicht statt.

An die Studierenden der Internationalen Literaturen/ Komparatistik

Für die Zusammenarbeit mit dem Fach „Internationale Literaturen/ Komparatistik“ wurde folgende Regelung eingeführt: Die Seminarplätze unserer gemeinsamen Veranstaltungen werden jeweils nach einem paritätischen Verfahren vergeben; eine rechtzeitige Anmeldung bei den Lehrenden ist daher unbedingt erforderlich.

Studentische Mail-Adressen

Bitte verwenden Sie bei der Kommunikation mit den Lehrenden Ihre offizielle Universitäts-Mailadresse. Das Versenden wichtiger Mitteilungen (z.B. Angaben zu Prüfungsfristen und -modalitäten betreffend) und insbesondere Ihre Mitwirkung an der Unterrichtsevaluierung sind sonst nicht möglich.

OBS! - Programmänderungen vorbehalten, da die Finanzierung einiger Lehraufträge zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Verzeichnisses noch nicht gewährleistet ist. Achten Sie bitte auf die Mitteilungen unter „Aktuelles“ auf der Instituts-Homepage.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dozentin: Christiane Lemke, Dr.

■ Titel: **Einführung in die Skandinavistik II: Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie**

Modul: Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Zeit: Mi, 8-10 Uhr

Raum: 315

Der zweite Teil der Einführung in die Skandinavistik stellt eine Reihe von literaturwissenschaftlichen Basismodellen für die Textanalyse und Textinterpretation vor, darunter strukturalistische zur Untersuchung von Symbol- und Erzählstrukturen, kulturtheoretische Betrachtungen und psychoanalytische Ansätze Sigmund Freuds, poststrukturalistische Ansätze, in denen sich die Dekonstruktion von binären Oppositionen und feministische Perspektiven verbinden sowie Intertextualitätstheorie u.a.

Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der praktischen Anwendung der Theorien. Die Primärtexte, an denen die jeweilige Theorie exemplarisch nachvollzogen wird, werden von mir in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen: Sprechstunde: Mo, 10-11

Literaturangabe: für einen ersten Überblick - Martin Sexl: Einführung in die Literaturtheorie, Tübingen/ Basel: UTB, 2004

Anmeldung: per Mail an: [christiane.lemke\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:christiane.lemke[at]uni-tuebingen.de) (Bitte Fächerkombination, Fachsemester und Uni-Mailadresse angeben!)

Leistungsnachweis: Analyseaufgaben, kleines Referat und Abschlussklausur

Credits: 7 ECTS

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

■ Titel: **Stadt und Städter um 1900**

Modul: B.A./ Master Spezialisierungsmodul I, II und III

Zeit: Di, 10-12

Raum: 415

Der Modernisierungsvorsprung der skandinavischen Länder seit dem ‚Modernen Durchbruch‘ kommt – etwa im Vergleich zur deutschsprachigen Literatur – nicht zuletzt durch eine erhöhte Sensibilität gegenüber urbanen Wahrnehmungsphänomenen zum Ausdruck. Die expandierende und zunehmend medialisierte städtische Kultur, die gesellschaftliche Ausdifferenzierung, die Warenästhetik und die Reizüberflutung fordern die Literatur geradezu heraus, sowohl thematisch als auch formalästhetisch. Nicht nur der Roman wird dazu veranlasst, innovative Darstellungsweisen zu entwickeln, auch journalistische Genres (wie Reportagen, Erfahrungsberichte, Essays) oder der Künstlerroman über eine ‚urbane Existenzform‘ werden neu gefasst.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung steht auch Studierenden des Fachs Internationale Literaturen/ Komparatistik sowie Masterstudierenden im Studiengang „Literatur- und Kulturtheorie“ offen. Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt nach einem paritätischen Verfahren. Teilnehmerbegrenzung: 30 Studierende.

Literatur: Ein Kompendium wird zu Beginn des Sommersemesters im benachbarten Copy-Shop erhältlich sein.

Folgende Werke sind anzuschaffen oder selbständig zu kopieren: Knut Hamsun: Hunger (1890); Henrik Ibsen: Baumeister Solness (1892); Hjalmar Söderberg: Verirrungen (1895); Arno Holz und Johannes Schlaf: Familie Selicke (1890); August Strindberg: Einsam (1903); Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (1910); Andrei Bely: Petersburg (1913/22); Sigfrid Siwertz: Das große Warenhaus (1928); Cora Sandel: Alberte und die Freiheit (1931)

Anmeldung: [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Moderation/ Essay und Hausarbeit

Credits: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (Master)

Dozentin: Dorothea Kunz, M.A.

■ Titel: **Die Wirklichkeit im Spiegel der Kunst – Prosadichtung und Malerei des Realismus**

Modul: Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Zeit: Termine (endgültige Terminbestätigung erfolgt auf der Homepage unter Aktuelles!)

Freitag, 3. Februar 13 Uhr, R.315 – Vorbesprechung

Freitag, 20. April 13-17 Uhr, R.029 (erster Blocktermin)

Freitag, 4. Mai 13-17 Uhr, R.029; Samstag, 5. Mai 9-15 Uhr, R.415 (zweiter Blocktermin)

Freitag, 11. Mai 13-17 Uhr, R.029; Samstag 12. Mai 9-17 Uhr, R.415 (dritter Blocktermin)

„Lieber Leser, ich gehe meinen eigenen schiefen und unebenmäßigen Gang. Willst Du mitfolgen, so reite mit mir hinein durch den Torbogen von Ansbjerg, und wir wollen sehen, welche Abenteuer – kurz oder lang, glaublich oder ungläublich – wir dort wohl erleben...“

(Steen Steensen Blicher: *Die Räuberstube*)

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entsteht eine künstlerische Strömung, die nach neuen, unverbrauchten Stoffen sucht und dabei auch die Möglichkeiten des Erzählens und der Bildsprache erweitern möchte. Eine psychologisch glaubwürdige Darstellung steht nun im Mittelpunkt, wobei Natur, Landschaft und Milieu dramatisch in das Geschehen eingebunden werden. Besonders im skandinavischen Raum spielt dabei auch die Reflexion der kulturellen Identität eine Rolle.

In diesem Blockseminar wollen wir uns mit Erzählungen skandinavischer und deutscher Autoren wie H.C. Andersen, Blicher, Hebbel und Gotthelf beschäftigen. Im Kontrast dazu sollen überdies ausgewählte Werke von dänischen, deutschen und schweizer Künstlern einen Einblick in die realistische Malerei ermöglichen. Anhand des breiten inhaltlichen Spektrums von idyllisch-poetischer Verklärung bis hin zu pessimistischer Sozialkritik werden wir den Realismusbegriff und seine ästhetischen Ansprüche diskutieren und auch die Möglichkeiten der Erzähltextanalyse ausloten.

Bemerkungen: Teilnehmerbegrenzung 20 Studierende

Literatur: Ein Reader sowie Literaturliste und Semesterplan stehen voraussichtlich ab Anfang Februar zur Verfügung.

Anmeldung: per Mail an [dorothea.kunz\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:dorothea.kunz[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit oder Klausur

Credits: 6 ECTS

Dozent: Hans Raab, Fil.mag.

■ Titel: **Svensk vistradition**

Modul: B.A. Aufbaumodul Literatur-/ Kulturwissenschaft

Zeit: Mi, 16 -18

Raum: 034

Sverige vårdar en vissångartradition - "kungsådran i svensk lyrik"- som söker sitt motstycke i världslitteraturen; från de medeltida balladerna fram till dagens singer/ songwriter – i Sverige ofta kallade trubadurer.

Den mest berömda bland dessa är säkert den geniale Carl Michael Bellman (1740-95) som genom sina epistlar och sånger inspirerat generationer av artister, låtskrivare och kompositörer ända fram till våra dagar – inte bara i Sverige!

Vi ska i detta seminarium närma oss detta fenomen genom att lyssna på, översätta, tolka, interpretera och analysera denna rika skatt av visor och försöka utforska vilka linjer och påverkningar man kan finna i denna tradition. Vi följer alltså den svenska visans historia från medeltiden fram till idag - och hör på referat (på svenska!) om de olika epokerna, visdiktarna och deras viktigaste verk. Namn som Evert Taube, Nils Ferlin, Dan Andersson, Birger Sjöberg, Cornelis Vreeswijk, Elisabet Hermodsson, Jeja Sundström, Mikael Wiehe, Lisa Ekdahl, Christina Kjellsson, Lars Winnerbäck och Melissa Horn m.fl. kommer i det sammanhang att spela en stor roll.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende aller anderen Fachrichtungen geeignet, die über gute schwedische Sprachkenntnisse verfügen.

Literatur: Lönnroth, Lars: [Den dubbla scenen](#). Muntlig diktning från Eddan till Abba.

Stockholm 2008

Bing, Hans: *Våra visdiktare*. Stockholm 1983

Häggman, Ann-Mari: *Magdalena på källebro. En studie i finlandssvensk vistradition med utgångspunkt i visan om Maria Magdalena*. Skrifter utgivna av Svenska litteratursällskapet i Finland 576, 1992

Hägg, Göran: *Den svenska litteraturen*. Stockholm 1996

Austin, Paul Britten: *Carl Michael Bellman*. Ystad 1970

Jansson, Sven-Bertil: *Den levande balladen. Medeltida ballad i svensk tradition*. Stockholm 1999

Svenskt visarkiv (red.): Sveriges medeltida ballader 1-5. Stockholm 1983-2001
Anmeldung: In den Sprechstunden oder (in Ausnahmefällen) per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)
Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit
Credits: 6 ECTS

Dozent: Hans Raab, Fil.mag.

■ Titel: **Mat i litteraturen: lukulliska äventyr i svensk vitterhet**

Modul: B.A. Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Zeit: Do, 18-20

Raum: 315

"Sandels han satt i Pardala by, åt frukost i allsköns ro...", "Fyrtioåtta ollonsvin, väl gödda, var vad kung Harald brukade slakta till jul...", "Bäst smakar sill och potatis när man brottats med en stendjävul hela dagen...", "Den svarta brödskivan doftar av vår och jord, vällustigt sjunker mina tänder i dess mjuka mörker...", "Sätt lite rosmarin till, lite gräslök, nyhackad persilja..."

Här några citat ur berömda svenska författares pennor – berättare i full färd med att beskriva de mest fantastiska rätter och middagar.

Vi ska i detta seminarium gå igenom de mest kända matbeskrivningarna i svensk diktkonst, reda ut vad alla köksredskap, kryddor och örter heter på svenska, klarlägga begrepp som aladåb, dolma, hetvägg, kalops, kroppkaka, palt, pölsa, raggmunk, pyttipanna, kalvdans, surströmming m.m. och fundera över matens roll i identitetsskapandet.

Vad hade Strindberg att säga om kräftor? Vad tyckte Maria Wiene om kaffebrickor? Vem var Cajsa Warg? Vad skrev Bellman om maten och sinnenas retning?

Literatur: Molde, Bertil: Etymologi vid spiskanten. Gastronomisk kalender. Stockholm 1962
Källgren, Gunnel: "Baka, steka, koka - en studie i matlagningens semantik", in: Språkvård, 1976: 4

Bringéus, Nils-Arvid: Matkultur i Skåne. Stockholm 1981

Grünbaum, Catharina: Rätta namn efter maten (ur *DN*, 16.12.90)

Åberg, Gösta (red.): Bokmat. En kulinarisk promenad. 1990

Stolpe, Birger: Om kalops (ur *Stora Ordsnoken*)

Bergman, Gösta: Kåldolmar (ur *Ord med historia*)

Trenter, Stieg: Titelbortläggning (ur *Träff i helfigur*, 1948)

Anmeldung: In den Sprechstunden oder (in Ausnahmefällen) per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit
Credits: 6 ECTS

Dozentinnen: Claudia Dathe, Stephanie E. Baur, Antje Wischmann; ein Übersetzer und ein norwegischer Autor

■ **Workshop Literatisches Übersetzen aus dem Norwegischen**

Modul: Schlüsselqualifikation (4 ECTS)

Zeit: **Blockseminar** von Do, 28.6. bis Sa, 30.6.2012

Raum: Tübinger Stadtmuseum und Brechtbau

Ausschreibung über das Kompetenznetzwerk Skandinavistik (Tübingen, Freiburg, Basel/ Zürich, Strasbourg)

Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage des Instituts.

MEDIÄVISTIK

Dozent: Hendrik Lambertus, M.A.

■ Titel: **Einführung ins Altnordische (Altnordisch I)**

Modul: Grundlagenmodul Altnordisch

Zeit: Do, 10-12

Raum: 034

In diesem Kurs, der zu den obligatorischen Veranstaltungen im Grundstudium der Skandinavistik gehört, soll eine Einführung in die altnordische (speziell altisländische) Sprache gegeben werden. Wir wollen die Grundlagen der altisländischen Grammatik mit dem Ziel erarbeiten, gegen Ende des Semesters leichte bis mittelschwere Prosatexte lesen und übersetzen zu können. Darum soll neben der Beschäftigung mit der Grammatik die gemeinsame Lektüre von Originaltexten einen Schwerpunkt des Kurses bilden. Kenntnisse in der altnordischen Sprache sind die zentrale Qualifikation für die Beschäftigung mit der facettenreichen Welt der altnordischen Literatur, die zu großen Teilen noch nicht in Übersetzungen vorliegt. Sagas, Edda und Skaldik sowie eine ganze Reihe weiterer Gattungen wie etwa die mittelalterliche Wissensliteratur bilden ein ergiebiges Betätigungsfeld für die Literaturwissenschaft. Daneben gehören auch Felder wie die Runologie oder die Beschäftigung mit den historischen und kulturellen Hintergründen des mittelalterlichen Skandinavien zum Gebiet der Altnordistik.

Als Einstieg in die altnordische Literatur werden wir gemeinsam Passagen aus der *Hrafnkels saga Freysgoða* lesen, einem Text aus dem Genre der Isländersagas, der mit seiner pointiert zugespitzten Erzählweise an eine moderne Novelle erinnert.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist zweistündig angelegt, setzt aber die häusliche Vorbereitung der einzelnen Grammatik-Themen auf der Grundlage von Lerndossiers voraus. Hierzu bietet sich die Arbeit in Lerngruppen an.

Literatur: Heiko Uecker: Geschichte der altnordischen Literatur. Stuttgart 2004

Robert Nedoma: Kleine Grammatik des Altisländischen. Heidelberg 2006

Anmeldung: per Mail an [hendrik\[at\]ah-lambertus.de](mailto:hendrik[at]ah-lambertus.de)

Leistungsnachweis: Grammatik-Aufgaben, Kurztest und Abschlussklausur

Credits: 6 ECTS

Dozenten: Nina Nordström, Dr. und Jörn Staecker, Prof. Dr. (Kooperationsveranstaltung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters mit der Abteilung für Skandinavistik)

■ Titel: **Wikinger – im Mythos und in der Wissenschaft**

Modul: B.A. Aufbaumodul Mediävistik/ Kulturwissenschaft

Zeit: Di, 16-18

Raum: 034

Zweifellos sind die Wikinger die populärsten Figuren der skandinavischen Frühgeschichte. Als Logo sind sie einmalig und sie werden in allen denkbaren bzw. weniger denkbaren Zusammenhängen benutzt. Wilde Männer mit Hörnern auf dem Helm – ist das die richtige Geschichte? In diesem Seminar werden wir Literatur über die Wikinger aus unterschiedlichen Sparten analysieren, sowohl Forschungsliteratur als auch literarische Texte aus der Populärwissenschaft oder der Kinder- und Jugendliteratur. Es soll im Seminar ein besseres Verständnis dafür geschaffen werden, warum ein Teil Individuen/ Gruppen aus der Frühgeschichte, wie z.B. die Wikinger, so beliebt geworden sind; gleichzeitig soll kritisch analysiert werden, wie die verschiedenen Interpretationen und Darstellungen aussehen können.

Literatur: Angaben folgen

Anmeldung: per Mail an [nina.nordstroem\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:nina.nordstroem[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit bzw. Klausur

Credits: 6 ECTS

Dozent: Karl G. Johansson, Associate Professor in Old Norse Philology Faculty of Arts, University of Oslo (Gast im Rahmen des Erasmus-Programms)

■ Titel: **Translations into Old Norse**

Modul: Master Wahlpflichtbereich

Zeit: vier Kompaktsitzungen im Zeitraum 4.-15. Juni; genauere Angaben folgen

Raum:

Karl G. Johansson will teach his classes within a course about translations from Latin, French and German in the Old Norse period generally, but more specifically on the period 1150-1300. The earliest translations of Latin texts are central to the course. Johansson will discuss the form and content of Old Norse translations of for example saints' lives and pseudo-historical works. He will also treat translations of French *riddarasögur* and of the German *Piðreks saga*, both primarily from the late 13th century.

Bemerkungen: Die Veranstaltung richtet sich primär an Master-Studierende und Doktoranden der Skandinavistik und benachbarter Philologien.

Anmeldung: per Mail an [stefanie.gropper\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:stefanie.gropper[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Klausur (Wahlpflichtbereich Master)

Credits: nach Absprache mit den Lehrenden

LANDESKUNDE UND KULTURWISSENSCHAFT

Dozent: Hans Raab, Fil.mag.

■ Titel: **Schwedische Landeskunde - Gesellschaft, Geographie und Kultur**

Modul: B.A. Aufbaumodul

Zeit: Di, 12-14

Raum: 315

Schweden ist eine konstitutionelle Monarchie, eine parlamentarische Monarchie oder eine repräsentative Demokratie mit König – was stimmt?

Schweden ist zum einen in „län“ eingeteilt, zum anderen auch in „landskap“ – was denn nun?

Schweden ist Sozialstaat Nummer 1, hat aber Karenztage und freie Bücherpreise – wie geht das zusammen?

In Schweden feiert man „midsommar“ als eine Art Nationalfeiertag – aber gibt es auch einen entsprechenden amtlichen Festtag? Und hat Schweden tatsächlich keine offizielle Nationalhymne?

Korpilombolo, Jockmock, Vittula, Gagnef – sind das schwedische Flüsse, Seen, Städte oder sogar Nobelpreisträger oder aber Varianten von „köttbullar“?

In diesem Seminar werden wird Schweden näher kennenlernen und mit vielen Vorurteilen, Schönfärbereien und Verblendungen aufräumen. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Anfänger (Schwedisch I und II), kann aber natürlich auch von Fortgeschrittenen besucht werden.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet, die sich für Schweden interessieren.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder (in Ausnahmefällen) per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

■ Titel: **Mobilität – theoretische Konzepte im Transfer** (Kooperation mit dem Masterstudiengang „Literatur- und Kulturtheorie“ des Deutschen Seminars)
Modul: B.A. Spezialisierungsmodul I, II oder III; Wahlpflicht- und Pflichtbereich
Masterstudiengang
Zeit: Mo, 12-14
Raum: 415

Im alltagssprachlichen Zusammenhang deckt der Begriff ‚Mobilität‘ häufig eine Fähigkeit oder Tugend ab, etwa im Hinblick auf Arbeitssuchende, die sich möglichst flexibel, vorausschauend und anpassungsfähig verhalten sollten. Die positiven oder negativen Konnotationen hängen von den Interessen oder Absichten der Akteure ab, die den Begriff jeweils für sich vereinnahmen. In den Verhandlungsfeldern von beispielsweise Tourismus, Migration, ökologischer Nachhaltigkeit oder Beschleunigung kann der Begriff indessen auch als markantes Krisenphänomen verstanden werden. Im metaphorischen Gebrauch hat ‚Mobilität‘ eine bedenkliche Vagheit angenommen, weil der Begriff u.a. in der Nähe von ‚Grenzüberschreitung‘, ‚Übertragung/ Übersetzung/ Transformation‘, ‚Reise‘ oder auch ‚modernem Nomadentum‘ angesiedelt worden ist.

Das Seminarprogramm gliedert sich in drei Abschnitte: 1) räumlich-geographische Phänomene der Mobilität, 2) soziale und soziokulturelle Manifestationen von Mobilität, 3) Konzeptualisierungen und semantischer Wandel des Begriffs Mobilität.

Wir sind an kulturwissenschaftlichen Zugängen, literarischen Thematisierungen in der neueren skandinavischen Literatur, an einschlägigen Medienangeboten oder landeskundlichen Fallbeispielen gleichermaßen interessiert und wollen induktive und deduktive Herangehensweisen erproben, um die diskursspezifische Begriffsanwendung möglichst genau zu analysieren und neue methodische Zugänge zu evaluieren.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung bezieht sich auf eine skandinavistische Fachtagung, die in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetzwerk (die skandinavistischen Institute der Universitäten Freiburg, Basel, Zürich, Strasbourg) und anderen deutschen und skandinavischen Kolleginnen und Kollegen am 17. und 18. September 2012 an der skandinavistischen Abteilung der Universität Tübingen stattfinden wird. Projekte für themenrelevante Masterarbeiten oder Dissertationsprojekte können nach Absprache auf der Tagung vorgestellt werden. Für die Seminarteilnehmer ist eine Mitwirkung an der Tagung allerdings nicht verpflichtend. Teilnehmerbegrenzung auf 20 Studierende.

Literaturangaben: werden zu Semesterbeginn auf der Homepage www.antje-wischmann.de bereitgestellt

Anmeldung: per Mail an [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Moderation und Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung und Klausur

Credits: 8 ECTS B.A., 10 ECTS Master

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

■ Titel: **Ethnologische Zugänge in der Literatur- und Kulturwissenschaft**
Modul: B.A. Spezialisierungsmodul I, II oder III; Wahlpflicht- und Pflichtbereich
Masterstudiengang (nur für Skandinavistik-Studierende)
Zeit: Di, 12-14
Raum: 415

Der Austausch zwischen der Literaturwissenschaft und der Ethnologie bzw. Anthropologie hat den skandinavistischen Gegenstandsbereich zu kulturwissenschaftlichen Erweiterungen inspiriert. Die Analyse von kulturellen Phänomenen und Zusammenhängen orientiert sich dabei sowohl an der Hermeneutik als auch an der Semiotik. Indem wir die Repräsentationen und Deutungen von Gesellschaften erforschen, greifen wir häufig auf eine Analogführung von sowohl kulturellen Äußerungen als auch übergreifenden kulturellen Kontexten zurück

(,Kultur als Text'). Flankiert wird eine solche sinnzentrierte Zurichtung für die Interpretation durch eine ebenso wichtige performative Auffassung von Kultur (z.B. V. Turner, R. Schechner). Im Laufe des Seminars werden wir literarische Texte ethnographisch und ethnographische Texte als Literatur lesen.

Bemerkungen: Es wird mit deutschsprachigen und skandinavischen Texten und Materialien gearbeitet - gutes Leseverständnis in Schwedisch, Dänisch und Norwegisch erforderlich.

Literatur: siehe Kompendium, das zu Semesterbeginn im benachbarten Copy-Shop bereitgestellt wird

Anmeldung: per Mail an [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Moderation und Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung und Klausur

Credits: 8 ECTS B.A., 10 ECTS Master

Dozent: Christian Förster, M.A.

■ Titel: **Die nordischen Länder – Polity, Politics und Policy**

Modul: Aufbaumodul Kulturwissenschaft

Zeit: Kompaktseminar , Termine:

Sa, 12.5., 10-17 Uhr; Fr, 22.06., 14-20 Uhr; Sa, 23.6., 9-18 Uhr; So, 24.6., 9-18 Uhr

Raum: 124, Institut für Politikwissenschaft (Melanchthonstr. 36)

Der Politik in den nordischen Ländern haftet in der öffentlichen Debatte fast schon ein Mythos an: Die "heile Welt" des schwedischen Wohlfahrtsstaats, die erfolgreiche Arbeitsmarktpolitik in Dänemark und der Erfolg Finnlands bei PISA und Co sind gern zitierte Vorbilder. Ein genauerer Blick auf Staat und Gesellschaft in den "Nordics" zeigt jedoch auch Probleme, Konflikte und Reformbedarf – insbesondere in den vergangenen zehn Jahren. Im Seminar wird zunächst in die politischen Systeme Dänemarks, Finnlands, Norwegens und Schwedens eingeführt. In einem zweiten Arbeitsschritt werden ausgewählte Reformen und Konflikte in den vier Ländern beleuchtet. Abschließend soll der Frage nachgegangen werden, welche Elemente den politischen Norden nach außen als Region konstituieren und welche Unterschiede zwischen den vier Ländern dennoch bestehen.

Einführende Literatur:

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) 2009: Die politischen Systeme Westeuropas. 4., akt. u. überarb. Aufl. Wiesbaden: VS, Beiträge zu Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden.

Schmid, Josef 2010: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Soziale Sicherung in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme. 3., akt. u. erw. Aufl. Wiesbaden: VS, Kapitel zu Dänemark und Schweden.

Steffen, Christian 2006: Die Parteiensysteme Dänemarks, Norwegens und Schwedens. In:

Niedermayer, Oskar, Richard Stöss und Melanie Haas (Hrsg.): Die Parteiensysteme Westeuropas. Wiesbaden: VS, S. 67-108.

Anmeldung: cbfoerster@ifp.uni-tuebingen.de

Leistungsnachweis: Referat + Hausarbeit oder Klausur

Credits: 6 LP

SPRACHEN

DÄNISCH

Dozentin: Kirsten Fast, Dr.

■ Titel: **Dansk II**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache
Zeit: Mo, 14-16 und Mi, 14-16 (vierstündig!)
Raum 315 (Mo) und 029 (Mi)

Dette kursus er fortsættelsen af kursus I og der arbejdes med bogen "Av, min arm" fra lektion 11. Efter at have lært en del grammatik og have fået grundkendskab til det danske sprog, læser vi videre i bogen, men nu er undervisningen fortrinsvis på dansk. Bortset fra teksten i bogen arbejder vi med aktuelle tekster fra avis og radio og taler så meget som muligt dansk. Der bliver rig mulighed for at opnå færdigheder i at forstå, tale og skrive det for fremmede ikke helt nemme sprog. – Med mellemrum bidrager andre dansktalende lærere til undervisningen. Hjertelig velkommen!

Bemerkungen: Kurset er selvfølgelig åbent for studerende fra alle fakulteter, blot betinges det, at man kan noget dansk (ordforrådet burde modsvare de første 10 lektioner fra bogen "Av, min arm").

Der Kurs Dänisch II nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe A2-B1)

Literatur: S. Olsen, C.E. Rasmussen, H. Egendal, M. Mygind: Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige, Bremen: Hempen Verlag, 2005; ISBN-13: 978-3-934106-41-3

Leistungsnachweis: Tests, Hausaufgaben, 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur

Anmeldung: [kirsten.fast\[at\]gmx.de](mailto:kirsten.fast[at]gmx.de)

Credits: 6 ECTS (für Erstsprache); 4 ECTS (für Zweitsprache)

Dozentin: Dr. Kirsten Fast

■ Titel: **Dansk IV**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache; Master Wahlpflichtbereich Sprachpraxis

Zeit: Di, 14-16

Raum: 033

Efter at have fået et rigtig godt kendskab til dansk på baggrund af bogen „Av, min arm“ gælder det nu om at bruge sproget så meget som muligt. Vi snakker og diskuterer til dels om aktuelle temaer med hjælp af avisartikler, radiointerview og film. Vi fordyber vores kendskab af specielle danske sprogproblemer og øver, skriver og læser derfor en del. Undervisningen finder udelukkende sted på dansk, til dels også med bidrag af andre dansktalende lærere. Hjertelig velkommen!

Bemerkungen: Kurset er selvfølgelig åbent for studerende fra andre fakulteter med solidt dansk sprogkundskab.

Der Kurs Dänisch IV nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe B2-C1).

Leistungsnachweis: Klausur oder/und 15minütige mündliche Prüfung

Anmeldung: [kirsten.fast\[at\]gmx.de](mailto:kirsten.fast[at]gmx.de)

Literatur: litteraturen til kurset bliver meddelt

Credits: 6 ECTS

NORWEGISCH

Dozentin: Stephanie Elisabeth Baur, M.A.

■ Titel: **Norsk II**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache

Zeit: Mo, 18-20 und Mi, 18-20 (vierstündig!)

Raum: 034

Dette kurset er fortsettelsen av Norsk I. Vi går videre med den grunnleggende grammatikken og legger dessuten stor vekt på praktisk språkbruk. Målet er å trene alle kommunikative ferdighetene innenfor språk: lesing, skriving, lytting, muntlig produksjon og interaksjon. I løpet av semesteret lærer vi å forstå hovedinnholdet i klar, standard tale om kjente emner knyttet til bl.a. arbeid og fritid. Dessuten øver vi oss i å lese og forstå tekster der språket i stor grad er preget av frekvente, dagligdagse ord og uttrykk. Vi skal føre enkle og rutinepregede samtaler om kjente emner og aktiviteter, og øve oss i å gi en enkel, sammenhengende framstilling av hendelser, erfaringer, drømmer, håp og planer. Det innebærer også at vi lærer å forklare og begrunne våre meninger og planer og fortelle eller gjenfortelle en historie eller handlingen i en bok eller film og beskrive reaksjonene våre. Vi skal skrive enkle, sammenhengende tekster om emner som er kjente eller av personlig interesse, som f.eks. personlige brev.
Vel møtt!

Bemerkungen: Dette kurset tilsvarer nivå A2-B1 i følge den Felles europeiske referanseramme for språk (selvstendig bruk).

Man må ikke ha gått på norsk I for å kunne delta, men kunnskaper tilsvarende leksjonene 1–12 i boka "Et år i Norge" av Randi Rosenvinge Schirmer er forutsatt og blir testet ved starten av semesteret. Kurset er åpent for studenter fra alle fakulteter med tilstrekkelige norskkunnskaper; maks. 30 deltakere.

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: Et år i Norge, Hempenverlag 2009 (ab ca. Lektion 12).

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse (Grammatik und Wortschatz) entsprechend der Lektionen 1–12 im Buch "Et år i Norge" von Randi Rosenvinge Schirmer; Kenntnisse werden am Semesteranfang geprüft.

Anmeldung: verbindlich per Mail an stephanie-elisabeth.baur[at]uni-tuebingen.de bis zum 15.04.2012

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Tests, schriftliche Hausaufgaben, 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur

Credits: 6 ECTS (für Erstsprache); 4 ECTS (für Zweitsprache)

Dozentin: Stephanie Elisabeth Baur, M.A.

■ Titel: **Norsk IV**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache; Master Wahlpflichtbereich Sprachpraxis

Zeit: Mo, 16-18

Raum: 034

Dette kurset er fortsettelsen av Norsk III. Vi er ferdige med den grunnleggende norske grammatikken og skal nå fokusere på praktisk språkbruk. I dette kurset skal vi altså ytterligere trene både våre reseptive og produktive ferdighetene: lesing, skriving, lytting, muntlig produksjon og interaksjon. Men det er også plass til å ta opp grammatiske spørsmål etterhvert som de dukker opp.

Samtale og diskusjon spiller en sentral rolle: Vi skal lære å uttrykke oss flytende og spontant og å bruke språket fleksibelt og effektivt. Vi skal lese og forstå ikke bare komplekse skjønnlitterære og faktatekster, men også fagartikler som vi skal diskutere etterpå. Alle skal holde et lite foredrag om et norsk- eller Norgesrelatert emne. Dette gir anledning til å øve seg i å beskrive og argumentere klart og flytende og strukturere det man sier på en hensiktsmessig og logisk måte, slik at de som lytter kan legge merke til og huske viktige poeng. Vi utdyper vår lyttekompetanse slik at vi kan forstå lengre, sammenhengende taler og foredrag og følge komplekse argumentasjonsrekker også når de ikke er tydelig strukturert. Dessuten skal vi skrive klare og strukturerte tekster der vi gir uttrykk for våre synspunkter på en utfyllende måte.

Kurset er for alle som har et solid grunnlag i norsk grammatikk, men som ønsker å fordype disse kunnskapene og øve praktisk bruk av språket. Kunnskaper tilsvarende boka "Et år i Norge" er forutsatt og blir testet ved starten av semesteret.
Vel møtt!

Bemerkungen: Dette kurset tilsvarer nivå B2-C1 i følge den Felles europeiske referanseramme for språk (avansert bruk).

Kurset er åpent for studenter fra alle fakulteter med tilstrekkelige norskkunnskaper (jfr. Teilnahmevoraussetzungen); maks. 25 deltakere.

Literatur: stilles til disposisjon

Teilnahmevoraussetzungen: Norskkunnskaper (grammatikk og ordforråd) tilsvarende boka "Et år i Norge" av Randi Rosenvinge Schirmer. Kunnskapene blir testet ved starten av semesteret.

Anmeldung: verbindlich per Mail an stephanie-elisabeth.baur[at]uni-tuebingen.de bis zum 15.04.2012

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, gründliche Vorbereitung der Sitzungen, schriftliche Hausaufgaben, Referat auf Norwegisch (15 min); Klausur und 15-minütige mündliche Prüfung

Credits: 6 ECTS (B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache; Master Wahlpflichtbereich Sprachpraxis)

Dozentinnen: Claudia Dathe, Stephanie E. Baur, Antje Wischmann; ein Übersetzer und ein norwegischer Autor

■ Workshop Literarisches Übersetzen aus dem Norwegischen

Modul: Schlüsselqualifikationen (4 ECTS)

Zeit: **Blockseminar** von Do, 28.6. bis Sa, 30.6.2012

Raum: Tübinger Stadtmuseum und Brechtbau

Ausschreibung über das Kompetenznetzwerk Skandinavistik (Tübingen, Freiburg, Basel/ Zürich, Strasbourg)

Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage des Instituts.

SCHWEDISCH

Dozent: Hans Raab, Fil.mag.

■ Titel: **Schwedisch I**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache

Zeit: Mo, 10-12 und Do, 12-14 (vierstündig)

Raum: 315 (Mo) und 415 (Do)

Dieser intensive und herausfordernde Anfängerkurs richtet sich speziell an Skandinavisten - aber auch sprachinteressierte Studierende aller anderen Fachrichtungen sind willkommen, falls Plätze frei sind!

In dieser Veranstaltung liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen: Es gilt, einfache Gespräche auf Schwedisch zu führen sowie das Hörverstehen zu trainieren. Einfache grammatische Strukturen des Schwedischen werden durch schriftliche Aufgaben und

Übersetzungsübungen gefestigt. Anhand des Lehrbuchs *Svenska utifrån* trainieren wir die Lese- und Aussprache-Fertigkeiten. Um kurze Texte mit Alltagssprachlichem Bezug verfassen zu können – wie Notizen oder Mitteilungen –, werden ergänzend weitere schwedische Materialien herangezogen.

Bemerkungen: Dieser Anfängerkurs ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1–A2). Gasthörer*innen müssen im Sekretariat des Deutschen Seminars im 3.

Stock des Brechtbaus einen Gasthörerantrag stellen und eine Gebühr entrichten.

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, bis ca. Kapitel 60. Das Buch ist in den Sprechstunden erhältlich.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab@uni-tuebingen.de

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 8 ECTS (Erstsprache), 6 ECTS (Zweitsprache)

Dozent: Hans Raab, Fil.mag.

■ Titel: **Schwedisch II**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache

Zeit: Mo, 12-14

Raum: 315

Dieser Fortgeschrittenenkurs schließt direkt an den Anfängerkurs I a/ I b an. Die Schwerpunkte des ersten Kurses werden vertieft, und das Hörverständnis nun anhand landeskundlicher und authentischer Materialien erweitert (z.B. Radio- oder Fernsehbeiträge). Um die Interaktion im Gespräch genauer abstimmen zu können, werden nun auch längere mündliche Beiträge wie Stellungnahmen oder Diskussionsbeiträge (z.B. pro und contra) geübt. Übersetzungsübungen und eine tiefer gehende Auseinandersetzung mit ausgewählten grammatischen Phänomenen bereichern unser Programm. Eine konsequente Progression ist uns wichtig, daher ist die Unterrichtsprache zum Ende dieser Veranstaltung fast ausschließlich Schwedisch.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A2–B1).

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, ab ca. Kapitel 60 bis 80 (erhältlich in den Sprechstunden)

Teilnahmevoraussetzungen: Svenska I

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab@uni-tuebingen.de

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 6 ECTS (Erstsprache), 4 ECTS (Zweitsprache)

Dozent: Hans Raab, Fil.mag

■ Titel: **Schwedisch III**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache, Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache (M.A.) sowie „Sprachpraxis“ im M.A.-Wahlpflichtbereich

Zeit: Do, 14-16

Raum: 315

Den här kursen ansluter sig direkt till fortsättningskurs II och arbetet med läroboken Svenska utifrån fullföljs. Med hjälp av samtal kring serier, bilderböcker, barn- och ungdomsböcker och exemplariska filmer fortsätter vi att utveckla muntlig färdighet bl.a. med genom referat och konversation. På detta sätt arbetar vi på att förbättra hörförståelse och förmågan att uttrycka sig i skrift och tal.

För att få bukt på vanliga grammatiska och ortografiska fel skriver vi uppsatser och tillämpar differentierad felanalys på dessa texter.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (B1–B2).

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån* (erhältlich in den Sprechstunden)

Teilnahmevoraussetzungen: Svenska II

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab@uni-tuebingen.de

Leistungsnachweis: Klausur und Referat
Credits: 6 ECTS (B.A. und Master)

Dozent: Hans Raab, Fil.mag.

■ Titel: **Schwedisch IV**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache, Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache (M.A.) sowie „Sprachpraxis“ im M.A.-Wahlpflichtbereich

Zeit: Mi, 10-12

Raum: 315

I denna kurs arbetar vi i första hand med autentiskt undervisningsmaterial (aktuella tidningsartiklar, essäer i tidskrifter, exempel ur romaner, nya filmer och ljudböcker etc.) och vi försöker skapa en svensk stämning i seminariet som gör det omöjligt att gå över till tyska! Komplexa grammatiska fenomen (partikelverb, abstrakta prepositionsuttryck, lexikala idiom och fraseologi) i svenskan tas upp och finputsas i form av övningar och översättningsuppgifter. Studenterna skriver längre referat som de sedan presenterar individuellt i slutet av terminen.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (B2–C1).

Teilnahmevoraussetzungen: Svenska III

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab@uni-tuebingen.de

Leistungsnachweis: Klausur und Referat (30 Min)

Credits: 6 ECTS (B.A. und Master)